

Wolfram Wette (Hg.)

Stille Helden

Judenretter im Dreiländereck
während des Zweiten Weltkriegs

HERDER **IQ**

FREIBURG • BASEL WIEN

Inhalt

Geleitwort: Eine überfällige Rezeptionsgeschichte ... 9
Ingeborg Hecht

A. Stille Helden

Einleitung: Hilfe für verfolgte Juden im deutschen
Südwesten. 13
Wolfram Wette

Solidarität mit den Verfolgten? Reaktionen der Badener
auf die Entrechtung der Juden 1933-1940. 31
Angela Borgstedt

B. Im Umfeld der katholischen Kirche

Judenverfolgung und Judenrettung.
Die Politik des Vatikans. 49
Heribert Smolinsky

Hilfe für Verfolgte. Die Freiburgerin Gertrud Luckner,
eine „Botschafterin der Menschlichkeit“. 67
Hans-Josef Wollasch

Judenrettung im Kloster der Herz-Jesu-Priester in Stegen
bei Freiburg.
Pater Heinrich Middendorf SCJ, Gerechter unter den
Völkern. 87
Bernd Bothe

Hilfe für verfolgte Juden in Freiburg 1940-1945. 107
Christina Eckert

C. Im Umfeld der evangelischen Kirche

„Ich stehe bei Ihnen, nicht ‚trotzdem‘ Sie Jude sind,
sondern ‚weü“ Sie es sind.“ Der evangelische Pfarrer
Dr. Hermann Maas. 125
Markus Schlicher

Ein Rettungsnetz im Stuttgarter Raum für das jüdische
Ehepaar Max und Karoline Krakauer. 143
Lorenz Hofmann

D. Fluchthilfe am Hochrhein

„Fortgesetzte Beihilfe zur illegalen Auswanderung von
Juden nach der Schweiz“.
Das Hilfsnetz um Luise Meier und Josef Höfler. 163
Claudia Schoppmann

Fluchthelfer an Hochrhein und Bodensee 1938-1943 . . . 179
Manuel Haibauer

Emigrantenschmuggler an der Schweizer Grenze 195
Stefan Keller

E. Der Fall Erwin Dold

„Als Einziger Gefühle der Menschlichkeit gezeigt“.
Der KZ-Kommandant Erwin Dold. 215
Johannes Winter

F. Erinnerungskultur

Geehrt und verschmäht: Die „Gerechten unter den
Völkern“ in der deutschen Erinnerungskultur. 233
Andreas Disselnkötter

Judenretter während des Zweiten Weltkriegs.
Ausgewählte Literatur. 253
Angela Borgstedt und Wolfram Wette

G. Anhang

Danksagung	271
Autorenhinweise.	273
Bildquellennachweis.	276
Personenregister	277
Ortsregister.	284